

Leistungs bericht Ausgabe 2006

Kreis
Recklinghausen

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Leistungsbericht

Ausgabe 2006

Kreis Recklinghausen

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2006

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2005, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden. Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet, die über die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV), eine Tochtergesellschaft des LWL, finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.

- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen (ohne Mittel der WLV) wurden rd. 85 % regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

Ausgaben

1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 5
1.3	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	S. 5
1.4	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 6
1.5	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	S. 7
2.	Förderschulen und Schulen für Kranke	S. 8
3.	Jugendhilfe	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 9
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 9
3.3	Förderung der Jugendarbeit	S. 10
3.4	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 10
4.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 11
4.2	Kriegsopferfürsorge	S. 12
5.	Landesbetreuungsamt	S. 13
6.	Kultur	
6.1	Denkmalpflege	S. 14
6.2	Archivpflege	S. 15
6.3	Museumspflege	S. 15
6.4	Kulturförderung	S. 16
6.5	Landschafts- und Baukultur	S. 17
7.	Unternehmensbeteiligungen	
7.1	Kraftverkehr	S. 18
7.2	Eisenbahn	S. 18
	<i>Ausgaben insgesamt</i>	S. 18

Landschaftsumlage S. 19

Arbeitsplätze S. 20

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation	S. 22
2.	Jugendhilfe	S. 23
3.	Kultur	S. 24

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Soziales, Pflege und Rehabilitation			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Recklinghausen als überörtlicher Sozialhilfeträger	111.123.199 ¹⁾	171,55	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	100.681.216	155,43	
(insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)			
<i>Im Kreis Recklinghausen wird ein breitgefächertes Betreuungsangebot für behinderte Menschen vorgehalten. Der größte Teil der Plätze wird dabei vom LWL finanziert. Das Angebot umfasst im einzelnen:</i>			
Stationäres Wohnen	1.122		
Ambulant betreutes Wohnen ²⁾	855		
Werkstätten für behinderte Menschen	1.644		
Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen und Schwerpunkteinrichtungen ³⁾	225		
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	60		
Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen ²⁾	7		

1) Netto-Ausgaben: 101.760.037 € / 157,09 €/EW (Eigenmittel)

2) Anzahl betreuter Menschen

3) ab 01.01.2006 in Zuständigkeit des Landesjugendamtes

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 2.058 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen <i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i> <i>Hilfe für Blinde</i> 1.239 <i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i> 436 <i>Hilfe für Gehörlose</i> 383	6.339.094	9,79	Eigenmittel
1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen <i>Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel beziehen sich daher auf frühere Förderzeiträume.</i> In den Kreis Recklinghausen sind Mittel geflossen für:	45.725	0,07	Eigenmittel
<ul style="list-style-type: none"> ● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.07.2003)</i> 	537	0,00	
<ul style="list-style-type: none"> ● vollstationäre Pflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001)</i> 	45.188	0,07	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Recklinghausen	438.927	0,68	
davon:			
● Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)	380.785	0,59	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)	21.142	0,03	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	37.000	0,06	
● Gehörlosenzentrum Minden	–	–	Eigenmittel
● Blindenhörbücherei Münster	–	–	
● Beratungsstellen für Gehörlose	–	–	
● Sonstiges	–	–	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.5 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</p> <p><i>Durch das Inkrafttreten des Bundesaltenpflegegesetzes zum 01.08.2003 ist die Finanzierung der Ausbildungsvergütung für Altenpflegekräfte neu geregelt worden.</i></p> <p><i>Falls die Ausbildung jedoch vor diesem Stichtag begonnen wurde, ist nach altem Recht weiterhin der LWL verpflichtet, eine Ausbildungsvergütung zu zahlen. Finanziert wird diese nach wie vor im Umlageverfahren.</i></p> <p>Im Kreis Recklinghausen sind 6 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 212 Auszubildende in 10 Kursen gezahlt:</p>	1.905.810	2,94	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
Soziales, Pflege und Rehabilitation insgesamt	119.852.755	185,03	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. Förderschulen und Schulen für Kranke			
200 Mädchen und 373 Jungen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	6.090.017 ¹⁾	9,40	rd. 70 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen nach Förderschwerpunkt teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	39		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	117		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	119		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	252		
<i>Schulen für Kranke</i>	46		

1) Netto-Ausgaben: 4.440.799 € / 6,86 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3. Jugendhilfe			
<p><i>Das Landesjugendamt unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Recklinghausen (ohne integrative Erziehung)</p> <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i></p>	28.255.801	43,62	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 212 behinderten Kindern in 91 Kindergärten (Standort Kreis Recklinghausen)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>	1.359.909	2,10	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen) <i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i>	2.087.006	3,22	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
3.4 Förderung der Erziehung in der Familie <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	2.298.219	3,55	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	690.660	1,07	
● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	670.298	1,04	
● Frauenberatungsstellen	246.857	0,38	
● Familienbildungsstätten	443.036	0,68	
● Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen	247.368	0,38	
● Sonstige Fördermittel	–	–	
Jugendhilfe insgesamt	34.000.935	52,49	

Daten auf Ebene des Kreises

Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.998.185	3,09	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<p><i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 7 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Recklinghausen.</i></p> <p>Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Recklinghausen 1.261.989 1,95 ● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Recklinghausen 173.992 0,27 ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Recklinghausen 562.204 0,87 <p>Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2005 in Westfalen-Lippe 6,6 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.</p> <p><i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 4,6 % (Bezirk der Arbeitsagentur Recklinghausen, der identisch ist mit dem Kreis Recklinghausen ohne die Stadt Gladbeck)</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4.2 Kriegsofferfürsorge	8.344.540	12,88	Die Ausgaben in der Kriegsofferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Neben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 290 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen	4.899.589	7,56	
● Pflegewohngeld	1.076.095	1,66	
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	10.342.725	15,97	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 7 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Recklinghausen	29.560	0,05	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	170.315.992	262,94	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Recklinghausen	19.381	0,03	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	3.927	0,01	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	3.734	0,00	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	11.720	0,02	rd. 98 % Landesmittel im Haushalt, rd. 2 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– Urbanusring 10 in Dorsten			
– „Roter Turm“ in Gladbeck			
– Am Tweböhmer 13 in Castrop-Rauxel sowie			
– Grabungen (inkl. Nachbereitung) in Haltern am See, Herten und Recklinghausen			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Recklinghausen und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Recklinghausen Mittel gezahlt in Höhe von:</p> <p>Zuschüsse haben erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● die Stadt Gladbeck ● die Stadt Herten und ● die Stadt Recklinghausen 	2.090	0,00	Eigenmittel
<p>6.3 Museumspflege</p> <p><i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentations- und Restaurierungsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i></p> <p>Die Zuschüsse an</p> <ul style="list-style-type: none"> ● das Museum der Stadt in Gladbeck und ● das Ikonenmuseum in Recklinghausen <p>betragen:</p>	20.753	0,03	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>6.4 Kulturförderung</p> <p><i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i></p> <p>Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Recklinghausen betragen:</p> <p>Sie verteilen sich auf</p> <ul style="list-style-type: none"> ● das Westf. Landestheater ● die Freunde des Westf. Landestheaters ● die Neue Philharmonie Westfalen ● den Freundeskreis der Wulfener Musikwoche und ● einen Druckkostenzuschuss an Wolf-Eckardt Irmer 	900.543	1,39	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.5 Landschafts- und Baukultur	2.000	0,00	
<i>Der LWL unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Naturparkförderung 	2.000	0,00	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
<ul style="list-style-type: none"> ● GARTENREICHes Westmünsterland 	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
Kultur insgesamt	944.767	1,45	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
7. Unternehmensbeteiligungen			
7.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WLV ¹)
7.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WLV ¹)
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)	171.260.759	264,39	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV)

Daten auf Ebene des Kreises**Landschaftsumlage**

Der Kreis Recklinghausen hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2005	97,0	149,20	16,5
2006	100,1	154,60	16,5

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.155,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.008,5	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.312,2	65
– Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes	290,1	14
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	285,3	14
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	93,0	5
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	27,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	147,2	X

Defizit im Jahre 2005 in Höhe von 3,6 Mio. €

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)

2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan

3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2006
<p>Krankenhäuser</p> <p>Westf. Zentrum Herten <i>Angeschlossen sind:</i> Tagesklinik für Allgemeinpsychiatrie Gerontopsychiatrie Institutsambulanz für Allgemeinpsychiatrie Gerontopsychiatrie</p> <p>Westf. Klinik Marl-Sinsen <i>Angeschlossen sind:</i> Tagesklinik Recklinghausen Institutsambulanz Marl Institutsambulanz Recklinghausen Westf. Wohnverbund Marl-Sinsen</p>	<p>742</p>
<p>Förderschulen und Schulen für Kranke</p> <p>Westf. Förderschulen Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Herten Förderschwerpunkt Sprache, Dorsten</p> <p>Westf. Schule für Kranke in der Westf. Klinik Marl-Sinsen</p>	<p>17</p>

Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2006
Jugendhilfe	86
Westf. Jugendhilfezentrum, Marl	
Kultur	24
Westf. Industriemuseum – Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop	
Westf. Römermuseum Haltern (Außenstelle des Westf. Museums für Archäologie und des Amtes für Bodendenkmalpflege)	
Beschäftigte insgesamt	869

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. Soziales, Pflege und Rehabilitation

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der Hilfefälle für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (S. 4) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilt.

Gemeinde	Hilfefälle im Laufe des Jahres 2005
Castrop-Rauxel	596
Datteln	359
Dorsten	645
Gladbeck	639
Haltern am See	259
Herten	523
Marl	754
Oer-Erkenschwick	211
Recklinghausen	1.357
Waltrop	247
Kreis Recklinghausen	5.590

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 9 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Jugendamt	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erzie- hung in der Familie	Insgesamt
Castrop-Rauxel	3.163.675	159.990	291.924	185.358	3.800.947
Datteln	1.702.963	79.995	54.266	161.286	1.998.510
Dorsten	3.412.438	193.320	183.696	259.451	4.048.905
Gladbeck	3.446.728	159.989	534.634	308.583	4.449.934
Haltern am See	1.441.906	86.661	40.568	38.741	1.607.876
Herten	2.722.064	79.995	268.554	168.784	3.239.397
Marl	4.290.903	219.985	212.952	334.468	5.058.308
Oer-Erkenschwick	1.353.869	13.332	9.861	-	1.377.062
Recklinghausen	5.535.777	313.312	452.990	841.548	7.143.627
Waltrop	1.185.478	53.330	37.561	-	1.276.369
Kreis Recklinghausen	28.255.801	1.359.909	2.087.006	2.298.219	34.000.935

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter
3. Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Castrop-Rauxel	1.115	-	-	-	-	551.860	-	552.975
Datteln	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorsten	2.812	-	-	-	-	950	-	3.762
Gladbeck	-	3.734	-	830	675	-	-	5.239
Haltern am See	-	-	7.220	-	-	-	-	7.220
Herten	-	-	2.500	610	-	1.000	-	4.110
Marl	-	-	-	-	-	-	-	-
Oer-Erkenschwick	-	-	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	-	-	2.000	650	20.078	346.733	-	369.461
Waltrup	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	2.000	2.000
Kreis Recklinghausen	3.927	3.734	11.720	2.090	20.753	900.543	2.000	944.767